

„Chronik der Stadt Hemau“

Regensburg 1861

Bürgermeister bis zum Jahre 1558:

Von den Anfängen der Stadtentstehung bis hin zum Jahre 1558, d. h. vor Abfassung des Hemauer Bürgerbuches (siehe nächste Seite), ist über die Namen der damaligen Bürgermeister historisch äußerst wenig überliefert. Nur gelegentlich finden sich namentliche Erwähnungen in der Stadtchronik von Hemau, die bis in die Frühzeit der Stadtgeschichte zurückreicht. Allerdings wird an den betreffenden Stellen nur auf „den Bürgermeister sammt dem Rathe“ als Ganzes hingewiesen, es fehlen aber konkrete Namensangaben der jeweiligen Bürgermeister bis auf drei Ausnahmen, und zwar für die Jahre:

1477: Reparaturen an der Pfarrkirche

„Ich Fridrich Smid, Burgermaister, vnd ich hanns müntz, baid kirchpröbst des heylign Hymelfürstn vnd gottes tauffer sand Johannis der pfarkirchn zu Hembawr Bekenn offemlich mit dem brieff,...

„Ich Friedrich Schmid, Bürgermeister, und ich Hans Müntz, beide Kirchpröbste des heiligen Himmelfürsten und Gottestäufer Sankt Johannes der Pfarrkirche zu Hemau bekennen öffentlich mit dem Brief,..." (Umschrift)

1498: Sonntag nach Sankt Jakobstag

1498 am Sonntage nach Sannnd Jacobstag ... bekennen „Hanns Bolckmayer, die zeyt Burgermeister unnd...die Geswor'n des rats der Stat zu Hem- bawr“...

1498 am Sonntage nach Sankt Jakobstag... bekennen „Hans Bolckmayer, derzeit Bürgermeister und... die Geschworenen des Rats der Stadt zu Hemau...“ (Umschrift)

1514: Mittwochs nach St. Erhards Tag

...1514 verleihen die Zechpröbste Andreas Böck, früher Bürgermeister, und Hanns Lebzelter den der Pfarrkirche gehörigen Hof...“

...1514 verleihen die Zechpröbste Andreas Böck, früher Bürgermeister, und Hans Lebzelter den der Pfarrkirche gehörigen Hof...“ (Umschrift)

In der Stadtchronik von Hemau wird übrigens auch erwähnt, dass es anfangs nur zwei Bürgermeister gab, sogar die Art und Weise ihrer Wahl wird dort ausführlich beschrieben:

„... ein köstliches Aktenstück aus Herzog's Philipp Ludwig Zeiten mittheilen, welches uns die Formalien beschreibt, unter denen damals die Wahl der Bürgermeister und Rathsherrn zu Hemau vorgenommen wurde: Anfänglich ist von alter Herkommen und der Gebrauch geweßt,...Herr Pfleger..sammt den Achtern... erwählen einen vollkommenen Rath...und so der Rath erwählt ist, und Herr Pfleger für gut ansieht, thut er mit den acht Personen auf dem Rathhaus einen Trunk... Da kommt der Rath und die Gemeinde wieder zusammen, und werden die Acht des neuen Rathes auch vorgestellt... und erwählen aus dem Rath zwei Bürgermeister...„

„... ein köstliches Aktenstück aus Herzog's Philipp Ludwig Zeiten (* 2. Oktober 1547 in Zweibrücken; † 22. August 1614 in Neuburg an der Donau) mittheilen, welches uns die Formalien beschreibt, unter denen damals die Wahl der Bürgermeister und Rathsherrn zu Hemau vorgenommen wurde: Anfänglich ist von alter Herkommen und der Gebrauch geweßt,...Herr Pfleger..sammt den Achtern... erwählen einen vollkommenen Rath... und so der Rath erwählt ist, und Herr Pfleger für gut ansieht, thut er mit den acht Personen auf dem Rathhaus einen Trunk... Da kommt der Rath und die Gemeinde wieder zusammen, und werden die Acht des neuen Rathes auch vorgestellt... und erwählen aus dem Rath zwei Bürgermeister...“ (Umschrift)

Quelle:

vgl. Müller, Johann Nepomuck: Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben. Regensburg: Selbstverlag, 1861, S. 84.102.112.151 ff.

„Bürgerbuch der Stadt Hemau“ (1558-1827)

Bürgermeister: 1558-1700

Die Wahl der beiden Bürgermeister erfolgte jedes Jahr Anfang Februar. Die Jahreszahlen vor den Namen geben den Zeitraum an, innerhalb dessen der Betreffende als Bürgermeister genannt wird; dies bedeutet natürlich nicht, dass er jedes Jahr in dieser Periode wiedergewählt sein müsste. Später gab es statt **2 dann 4 Bürgermeister** zugleich, von denen jeder offenbar $\frac{1}{4}$ Jahr amtierte. Dies ergibt sich aus einer Nennung der städt. Amtsträger in der noch erhaltenen, archivierten **Stadtkammerrechnung 1630/31: „Ausgab auf Besoldung“**:

Den Vier Bürgermeistern für ihr gehabte Mühe, die sie ein ganzes Jahr haben müssen, jedem 4 fl.: Andre Vorster, Hans Störtzer, Hans Voitel, Hans Stieber

1558-1581	Leonhard Stürtzer	1623-1633	Johann Sti(e)ber
1559-1567	Andre Pöppel	1623	Friedrich Hermann
1560-1578	Andre Vorster	1625-1627	Leonhard Katzenberger
1561	Hans Kurtz	1629-1638	Andre Vorster
1564-1580	Michael Retter	1630-1634	Johann Störtzer
1566-1588	Lienhard Wolfsteiner	1634-1635	Johann Ackermann
1567	Hans Pilbiß	1636-1639	Paulus Vorster
1570-1571	Andre Pilbiß	1636-1651	Wolf(gang) Körner
1571-1580	Caspar Ni(e)dermai(e)r	1640-1655	Georg Prey
1573-1574	Georg Retter	1640-1652	Hans Georg Stüber
1575-1576	Georg Achamer	1642	Peter Fuchs
1578	Erhard Scharrer	1642-1677	Ulrich Geyer
1581-1583	Hans Knitlmaier	1649-1650	Joachim von Röden
1584-1599	Paul(u)s Geyer	1653-1659	Ulrich Eysenwinner
1585-1598	Warmund Dorfner	1656-1671	Georg Reuchl
1588-1604	Wolf Vorster	1658-1660	Hans Fuchs
1590-1594	Georg Pesserer	1662-1666	Christoph Vorster
1596-1597	Joachim Veittl	1666-1678	Joh. Leonhard Stich
1599-1601	Wolf Kleisl	1670-1682	Georg Päbel
1601	Mathes Pockmeier	1675	Michel Rab
1603-1604	Georg Störtzer	1678-1683	Georg Vorster
1605-1608	Paul(u)s Jobst	1679-1681	Joseph Vorster
1607-1622	Hans Fuchs	1681-1693	Christoph T(h)royer
1607-1609	Hans Scharrer	1685	Wolf Fuchs
1607-1615	Hans Leonhard Sti(e)gler	1686-1700	Leonhard Älb(e)l
1611-1617	Ulrich Vorster	1686-1699	Urban Fetzmann
1614-1619	Hans Päßtl	1689	Leonhard Vorster
1617-1634	Hans Veit(t)l	1690-1699	Johann Schmid(t)
1621	Wolf Ludwig	1695-1699	Christoph Forster
1623	Wolf Loiblmai(e)r	1700-1716	Johann Schmid(t)

Bürgermeister: 1700-1912

Ab dem Jahre 1808 trat an die Stelle des alten Magistrats ein **sog. Munizipalrat**, der lediglich aus **einem Bürgermeister und vier Gemeindemitgliedern** bestand. Durch das Gemeindeedikt von 1818 bekam Hemau die magistratische Verfassung mit freier Wahl der Vorstände und Gemeindebevollmächtigten wieder zurück. **Ab dem Jahre 1842 wurden die Bürgermeister alle 6 Jahre gewählt.**

„Bisher bestand der Magistrat zu Hemau aus vier Bürgermeistern, deren jeder drei Monate des Jahres den Vorsitz führte, und während der Dauer dieser Funktion Amtsbürgermeister hieß,... Die Verordnung vom 24. September 1808 setzte an die Stelle des Magistrates einen Munizipalitätsrath, der lediglich aus vier Gemeindemitgliedern unter Vorsitz eines Bürgermeisters bestand. Die Gerichtsbarkeit war diesem Institute gänzlich entzogen, und auch dessen polizeiliche Gewalt in sehr enge Grenzen gezwängt“

(Müller, Johann Nepomuck: Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben. Regensburg: Selbstverlag, 1861, S. 263)

1700-1716	Johann Schmid(t)	1808	Anton Karl, Förstermeister
1702-1716	Christoph Forster	1818	Anton Karl
1705-1715	Leonhard Älb(e)l	1821	Anton Karl
1706-1714	Leonhard(t) Forster	1824	Nepomuk Valta
1708-1736	Georg Bäbel	1827	Nepomuk Valta
1716	Georg Veitl	1829	Josef Vicary, Kaminkehrer
1718	Mathias Vorster	1830	Rücktritt Vicary
1732	Ulrich Vorster	1831	Nepomuk Valta, Apotheker
1733-1735	Peter Retter	1836	Joseph Vikari [!], Kaminkehrer
1733-1753	Thomas Blohorn	1842	Jakob Prätorius, Seilermeister
1736-1766	Johann Engl	1848	Johann Kohlmeier, Seifensieder
1734-1736	Niclas Forster	1854	Albert Steiner, Zimmermeister
1737	Georg Dreyer	1860	Johann Kohlmeier, Oekonom
1738-1751	Thomas Blohorn	1866	Josef Weber, Zinggießer
1746	Mathias Stürzer	1869	Josef Weber, als Bürgermeister erneut bestätigt
1746-1748	Michl Forster	1876	Josef Weber, Zinggießer
1749-1751	Thomas Forster	1882	Rupert Schuster, Säcklermeister
1752-1753	Johann Engl	1888	Sebastian Gloßner, Lederhändler
1754-1759	Bartlmä Schmidt	1894	Joseph Mayer, Gastwirth [!] u. Bierbrauer
1755	Simon Widtmann	1900	Rupert Schuster, Säcklermeister und Kappenmacher
1756-1771	Paul Eybhl (Eyb(e)l, Eibel)	1906	Rupert Schuster
1758	Jacob Älb(e)l	1912	Rupert Schuster
1768-1774	Johann Adam Klein		
1771	Jacob Schöffmann		
1773	Jacob Eybl (Eibl)		
1774-1788	Gottfri(e)d Rappl		
1777	Michael Stürzer		
1777-1791	Franz Stocker		
1783-1799	Mich(ae)l Rappl		



Bildbeschriftung:

Altbürgermeister Kohlmeier Joh.
Gestiftet v. Wolfgang Gineiger,
München 1916

Quellen:

Stadtarchiv Hemau: Bürgerbuch der Stadt Hemau, 1558-1827 (Original),

Nebinger, Gerhart: Das Bürgerbuch der Stadt Hemau 1558-1700. In: Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde 29. Jg. (1966), S. 130 ff.,

handschriftliches Manuskript Herr Johann Deml (ehemaliger Ortsheimatpfleger Hemau).

Bürgermeister der Stadt Hemau seit 1900

1900-1918

Rupert Schuster: Säcklermeister und Kappenmacher, ehrenamtlicher Bürgermeister, Partei: Zentrum



1919-1933

Karl Maag: Kohlenhändler, Handelsmann, ehrenamtlicher Bürgermeister, Partei: Bayerische Volkspartei

1933-1945

Eugen Hagen: Justizbeamter, ehrenamtlicher Bürgermeister, Partei: NSDAP
(letzte Sitzung des Stadtrates am 23.03.1945)



1945

Josef Schneider: Schreinermeister, wird von der US-Militärregierung am 15. Mai 1945 zum Bürgermeister ernannt, Partei: vor 1933 Bayerische Volkspartei, (erste Sitzung des Stadtrates am 28.05.1945)



1946-1956

Josef Schneider: Schreinermeister, ehrenamtlicher Bürgermeister, Partei: CSU

Quellen:

Feurerer, Dr. Thomas (Hrsg.): 700 Jahre Hemau, die Stadt auf dem Tangrintel 1305-2005. Norderstedt: Books on Demand GmbH, 2006, S.193.

Schuster, Hans: Vom Leben auf dem Tangrintel. Ein heimatgeschichtliches Lesebuch. Hemau: Buchverlag der Tangrintler Nachrichten, 2001, S. 275.



1956-1972

Josef Ebenhöch: Maurer, Maurerpolier, dann Angestellter beim Landratsamt Parsberg, ehrenamtlicher Bürgermeister, Partei: SPD

1972-1990

Hans Schuster: Maurer, dann Postbeamter, hauptamtlicher Bürgermeister, Partei: CSU



1990-1994

Herbert Mirbeth: Verwaltungsbeamter beim Landratsamt Regensburg, hauptamtlicher Bürgermeister, Partei: CSU, ausgeschieden nach der Wahl als Abgeordneter in den Bayerischen Landtag

Dez. 1994 - 1. Mai 1996

Klaus Zäuner: Berufssoldat a.D., ehrenamtlicher Bürgermeister, Partei: SPD



seit 1996

Hans Pollinger: Angestellter bei den Milchwerken Regensburg, hauptamtlicher Bürgermeister, Partei: CSU